

# P R E S S E M I T T E I L U N G

01. Oktober 2020  
PM-Nr. 08/20

## **Kreis Euskirchen – AGIT seit einem Jahr mit eigenem Büro vor Ort!**

**Kreis Euskirchen/Region Aachen.** Am 1. August 2019 eröffnete die AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihr eigenes Büro in den Räumlichkeiten der Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung in Euskirchen. Etwas mehr als ein Jahr später wird positive Bilanz gezogen.

Die Zusammenarbeit in der Betreuung von Unternehmen erfolgt in enger Kooperation zwischen Kreiswirtschaftsförderung und AGIT. Das erklärte Ziel hierbei war und ist, sich bestmöglich zu ergänzen, Mehrwerte für den Wirtschaftsraum zu erzeugen und gleichzeitig Doppelstrukturen zu vermeiden. Iris Poth, Leiterin der Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung betont: „Mit unseren Angeboten sind wir als Unterstützer der Unternehmen gut aufgestellt und mit der AGIT haben wir einen starken Partner, der uns vor Ort aber auch bei der Vernetzung in der Region unterstützt.“

Durch die neue Außenstelle und die damit einhergehende Präsenzzeit, wird die Beratungsleistung der AGIT deutlich besser angenommen. So unterstützt die AGIT beispielsweise Unternehmen insbesondere bei Fragen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder bei der Suche nach Kooperationspartnern. Die sehr gute Vernetzung in die Forschungslandschaft sowie zu regionalen Unternehmensnetzwerken bildet dabei den Schulterschluss. So konnten verschiedene Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen bei konkreten Kooperationsanbahnungen unterstützt und begleitet werden.

„Wir möchten möglichst nah an den Unternehmen sein. Das bezieht sich sowohl auf unsere Angebote als auch auf unsere physische Anwesenheit vor Ort. Mit unserer Außenstelle wollen wir einen besonderen Fokus auf den Kreis Euskirchen legen“, so Sven Pennings, seit September diesen Jahres neuer AGIT-Geschäftsführer.

Seit Eröffnung der Euskirchener Außenstelle vor gut einem Jahr wurden durch die AGIT u.a. 16 verschiedene Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen individuell bei Innovations- und Wachstumsvorhaben durch verschiedene Dienstleistungen unterstützt, was wiederum neue Arbeitsplätze und Wachstum in der Region generieren soll.

Zudem analysiert die AGIT jährlich die Entwicklungen auf dem gewerblichen Grundstücks- und Immobilienmarkt im Kreisgebiet. Aus dem Bericht „Kreis Euskirchen - Standort im Fokus 2019“

# PRESSEMITTEILUNG

01. Oktober 2020  
PM-Nr. 08/20

geht hervor, dass sich die sofort verfügbaren Gewerbeflächen in den letzten fünf Jahren um 40 Prozent reduziert haben. Daher wird empfohlen, die in den Flächennutzungsplänen der kreisangehörigen Kommunen als gewerbliche Flächenreserven dargestellten Bereiche möglichst zeitnah zur Marktreife zu bringen, um potenziellen Investoren auch zukünftig ein entsprechendes Flächenangebot unterbreiten zu können.

„Dem Ungleichgewicht zwischen der Nachfrage und dem quantitativen und qualitativen Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen kann durch diverse Ansätze der interkommunalen Kooperationen, aber auch durch die Aufwertung von Bestandsgewerbegebieten, Nachverdichtung und Revitalisierung von brachliegenden Flächen entgegengewirkt werden“, erklärte Sven Pennings. Laut Bericht kommen rund 90 Prozent der lokalen und regionalen Nachfragen von bestehenden Unternehmen, vor allem aus dem Mittelstand, dem Handwerk und dem Dienstleistungssektor. Zudem ist die Nachfrage im Kreis Euskirchen eher kleinteiliger und umfasst verstärkt höherwertige Flächen mit attraktiver Gestaltung. Wie die Erweiterung des Gewerbegebietes Kall III oder das Gewerbegebiet „Am Gartzemer Weg“ zeigen, kann davon ausgegangen werden, dass Grundstücke in neu erschlossenen Gewerbegebieten schnell verkauft sein werden. „Die Ansiedlungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Kreis Euskirchen vielseitig aufgestellt ist und für Unternehmen aus verschiedenen Branchen attraktive Gewerbeflächen bereithält“, bemerkt Iris Poth.

Durch die Analyse von zentralen Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, wie z.B. der Bevölkerungs- und Beschäftigtenentwicklung, Wanderungsbewegungen sowie Branchenentwicklungen, bietet die AGIT den Kommunen des Kreises Euskirchen im „Standortcheck“ zusätzliche Unterstützung in Form eines kommunalen Monitorings. So können Entwicklungspfade aufgezeigt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Die AGIT steht zur Vorstellung der Ergebnisse u.a. in örtlichen Rat- oder Ausschusssitzungen zur Verfügung und bietet so Möglichkeit zur Diskussion und Weiterverwertung der Ansätze.

Mit rund der Hälfte der Kommunen konnte die AGIT bereits den sog. Standortcheck durchführen - weitere Untersuchungen werden noch in diesem Jahr folgen.

## **Multifunktionales Standortinformationssystem gisTRA® modernisiert**

Datengrundlage für den aktuellen Bericht „Standort im Fokus“ bilden die parzellenscharfen, gewerblichen Flächendaten aus gisTRA®, welche durch die kommunalen Anwender kontinuierlich aktualisiert werden. Das im Jahr 2003 entwickelte Informationssystem erscheint nun in einem modernisierten Portaldesign und wurde für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert. Außerdem wurde die Nutzerfreundlichkeit erhöht, die Navigation übersichtlicher und die Bedienung intuitiver gestaltet.

## PRESSEMITTEILUNG

01. Oktober 2020  
PM-Nr. 08/20

Interessenten können die vollständige Publikation „Kreis Euskirchen – Standort im Fokus“ auf der Webseite der AGIT herunterladen: <https://www.agit.de>

Weitere Infos: [www.gistra.de](http://www.gistra.de)

*Foto: AGIT mbH, v. l. n. r.: Sven Pennings (AGIT), Iris Poth (Kreis Euskirchen) und Florian Deutz (AGIT) ziehen nach einem Jahr mit eigenem Büro in Euskirchen positive Bilanz.*



*Ansprechpartner:*

AGIT mbH

Florian Deutz M.Sc.

Tel.: +49 (0)241/963-1026

E-mail: [f.deutz@agit.de](mailto:f.deutz@agit.de)

[www.agit.de](http://www.agit.de)